



PRESSEINFORMATION

Tipps für unfallfreies Radfahren

Wer mit dem Fahrrad im Verkehr unterwegs ist, muss bestimmte Regeln einhalten und kann durch seine persönliche Fahrweise das Unfallrisiko deutlich senken:

Ausstattung des Fahrrades

Sicheres Radfahren beginnt mit einem sicheren Fahrrad! Jedes Fahrrad muss folgendermaßen ausgerüstet sein:

- zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsen
- Klingel oder Hupe
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden.

Eine regelmäßig Wartung und Pflege des Fahrrads erhöht die Sicherheit.



Helm tragen

Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss!
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen/-flächen empfohlen

Mehr Sicherheit durch vorsichtiges und rücksichtsvolles Fahren

Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt erhöht die Unfallgefahr!

- Fahre sicher und kompetent (wie mit jedem anderen Fahrzeug)
- Schau genau und werde gesehen
- Nutze den Dir zustehenden Raum auf der Straße und halte den angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Verkehrsteilnehmern, den Fahrbahnrand und parkenden Autos ein. Fahre nicht am äußersten rechten Rand (Gefahr durch plötzlich aufschwingende Autotüren)!
- Fahre eindeutig und berechenbar: die anderen Verkehrsteilnehmer sollen Dich sehen und auch Deine Absichten einschätzen können.
- Fahre selbstbewusst defensiv: nimm auf Schwächere Rücksicht, setze die geltenden Verkehrsregeln selbstbewusst um und rechne immer damit, von anderen Verkehrsteilnehmern nicht gesehen zu werden (defensiv fahren).
- Gehwege und Gehsteige sind tabu
- nicht alkoholisiert fahren

Tipp für Anfänger: Strecken zur Arbeit/zur Schule am Wochenende (oder wenn weniger Verkehr ist) abfahren, um den Weg in Ruhe und stressfrei kennen zu lernen.